



# **mutternacht**

[www.mutternacht.at](http://www.mutternacht.at)

**Aktion**

Freitag, 6. Mai 2011, 10 Uhr

Rahlstiege, 1060 Wien

## Veranstaltungen im Rahmen der Mutternacht

Im Rahmen der Mutternacht möchten wir auf folgende Veranstaltungen und Initiativen hinweisen und Sie herzlich zum Mitmachen und Dabeisein einladen.

### GEZA, ASBÖ, Südwind, ÖGF, doctors for disabled, World Vision, Peer Up!

#### Einladung zum Filmabend im Top Kino: Dead Mums Don't Cry

Foto: World Vision



*Mutter werden in Afrika ist einer der gefährlichsten Jobs der Welt.*

Dies ist die zentrale Thematik des 50-minütigen Dokumentarfilms, in dem ein britischer Reporter Einblicke in die Arbeit der afrikanischen Geburtshelferin Grace gibt. Der Film zeigt den Kampf ums Überleben von werdenden Müttern im Tschad und demonstriert, unter welch schwierigen Bedingungen Grace arbeiten muss. Dennoch gibt es Hoffnung. In wenigen armen Ländern der Welt wie beispielsweise Honduras wurde Müttersterblichkeit ernst genommen und die Situation der Mütter erfolgreich verbessert.

Im Anschluss an den Film folgt eine kurze Diskussionsrunde über das Thema „Reduktion der Müttersterblichkeit als 5. UN-Millenniumsziel“. Wer danach noch weiter diskutieren möchte, ist herzlich zu einem Gläschen Wein in der Top Kino Bar eingeladen.

Wann: 6. Mai 2011, 18:30–19:45 Uhr

Wo: Top Kino, Rahlgasse 1 (Ecke Theobaldgasse), 1060 Wien

Reservierungen online über [www.topkino.at](http://www.topkino.at) oder telefonisch über die Reservierungsnummer 01/ 208 3000 (ab 15 Uhr).

Eintritt frei.



#### Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Plattform Mutternacht | Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs  
Hollergasse 2-6 | A-1150 Wien | Österreich

## **Amnesty International**

*„Eine Geburt zu überleben ist für viele Frauen in der Welt ein makabres Glückspiel.“*

Unter diesem Motto steht das Würfelspiel, zu dem das Netzwerk Frauenrechte von Amnesty International einlädt: Erwürfelt wird eine Länderkarte, auf der das persönliche Schicksal einer Schwangeren sowie Gesundheitsvorsorge und Geburtsbedingungen in einem bestimmten Land dargestellt sind.

Wann: Mittwoch, 4. Mai, 16:00-18:00 Uhr  
Donnerstag, 5. Mai, 16:00-18:00 Uhr  
Freitag, 6. Mai, 10:00-16:00 Uhr

Wo: Ecke Mariahilferstraße / Museumsquartier  
(beim Omofuma-Denkmal; gegenüber Treppe Rahlgasse)

Alle PassantInnen sind herzlich eingeladen, mitzuspielen.

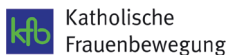


## **Katholische Frauenbewegung Österreichs Evangelische Frauenarbeit in Österreich**

### **Politisches Nachtgebet in der Mutternacht**

Diese ökumenische Form der Liturgie besteht aus drei Teilen: Information, Gebet und Aktion und integriert somit die politische Verantwortung und Umsetzung in die Glaubensfeier.

Die Katholische Frauenbewegung Österreichs und die Evangelische Frauenarbeit haben gemeinsam Unterlagen zur Gestaltung eines politischen Nachtgebets zum Thema Müttersterblichkeit erarbeitet. Diese Unterlagen können ab 18. April 2011 elektronisch bezogen werden bei: [teilen@kfb.at](mailto:teilen@kfb.at) oder [frauenarbeit.oe@evang.at](mailto:frauenarbeit.oe@evang.at)



## **Peer Up!**

### **Workshop: „Millennium-Entwicklungsziele und das Menschenrecht auf Gesundheit!“**

Im Rahmen des Projekts „Peer Up! – Jugend bildet Zukunft!“ wird ein kostenloser Workshop für Jugendliche von 14 – 18 Jahren (9. – 12. Schulstufe) angeboten.

In vier Unterrichtseinheiten werden die SchülerInnen mit den Inhalten der Millennium-Entwicklungsziele vertraut gemacht und anhand von Beispielen soll die Verbindung zur konkreten Lebensrealität der Jugendlichen aufgezeigt werden. Der Schwerpunkt wird hierbei auf dem Thema Gesundheit (MDGs 4, 5 und 6) liegen, im Speziellen auf dem Aspekt der reproduktiven Gesundheit.

Nähere Infos zum Projekt: [www.peer-up.at](http://www.peer-up.at)



## Mutternacht

- 350.000 Frauen sterben jährlich an den Folgen von Schwangerschaft oder Geburt.
- 99% davon in den Ländern des globalen Südens.
- Während in Österreich bei 100.000 Geburten 4 Frauen sterben, sind es in Afghanistan 1.800.
- Die meisten dieser Todesfälle sind vermeidbar!

Um auf die dringende Umsetzung des Millennium Development Goals (MDG) Nr. 5 der Vereinten Nationen – die Senkung der Müttersterblichkeit – hinzuweisen, findet zeitgleich in mehreren europäischen Ländern im Vorfeld zum Muttertag die Mutternacht statt. Dieses Jahr haben sich erstmals auch in Österreich verschiedene Organisationen zusammengefunden, die im Rahmen der Mutternacht die Vereinten Nationen und Österreich als Mitgliedsland an ihre Verpflichtung in Bezug auf das 5. Millenniumsziel, die Gesundheit von Müttern zu verbessern, erinnern wollen.

## Mutternacht-Aktion am Freitag, 6. Mai 2011, in Wien

Was macht diese Aktion sinnvoll? – Der sinnlose Tod von 350.000 Frauen jedes Jahr!

Im Rahmen der Mutternacht haben wir, die teilnehmenden Organisationen, eine gemeinsame Aktion geplant, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und der Medien auf das Thema Müttersterblichkeit lenken soll. Zudem wollen wir im Rahmen der Aktion eine Plattform bieten, um weitere Veranstaltungen der einzelnen Organisationen zum Thema anzukündigen. Dazu möchten wir möglichst viele als Schwangere verkleidete Frauen und Männer medienwirksam auf einer mit einem „blutigen“ Laken bedeckten Stiege versammeln, die dann wie tot umfallen sollen.

## Teilnehmende Organisationen

